



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

24.02.2005

Europass

Seit dem 1. Januar 2005 ist der Weg frei für das neue Bildungskonzept der Europäischen Union, EUROPASS. EUROPASS ist ein neuer Bildungsausweis, mit dessen Hilfe die Dokumentation von Ausbildung und Zusatzqualifikationen vereinfacht wird.

Mit der Luxemburger Bildungskonferenz der führenden 300 europäischen Bildungspolitiker, die vom 31.01. bis 01.02.2005 stattfand, erfolgte der Auftakt von EUROPASS. Bis 2010 soll der EUROPASS von 3 Millionen Bürgern in der EU genutzt werden.

Auch der Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer hat große Sympathien für den Bildungsausweis: „Der Ausweis fasst auf einfache und übersichtliche Art alle Ausbildungsabschnitte Zusatzqualifikationen und sonstigen Kenntnisse zusammen. Und zwar für alle Bürger und alle Altersklassen“. So können Leistungen aus unterschiedlichen Ländern und Ausbildungseinrichtungen belegt werden. Neben ausbildungs- und berufsbezogenen Angaben werden auch im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich erworbene Erfahrungen dokumentiert.

Für den einzelnen Bürger in Deutschland bedeutet das, dass nicht nur die Anerkennung aller Arten von Auslandserfahrungen vereinfacht wird, sondern auch die Aufwertung von freiwilligem sozialem, kulturellem und sportlichem Engagement.

Prof. Dr. Hans-Peter Mayer betont, dass mit dem EUROPASS kein neues bürokratisches Ungetüm geschaffen wurde, sondern ein nützliches und vor allem freiwilliges und bürgernahes Instrument.

Nach Mayers Meinung stellt der EUROPASS einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum Europäischen Wissensraum dar. Vergleichbarkeit statt Vereinheitlichung heißt das Schlagwort. Nur so kann dem vielfältigen Bildungsangebot in Europa Rechnung getragen werden und nationaler und europäischer Mehrwert geschaffen werden.